



QR-Code scannen oder
Link klicken für mehr
Informationen.
ais.schule/pilotphase



AIS startet in die Pilotphase. Die KI-gestützte Lehr- und Lernumgebung wird erstmals im Schulalltag erprobt. Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler testen den aktuellen Entwicklungsstand und helfen mit ihrem Feedback, AIS weiterzuentwickeln.

Im Auftrag der Länder - realisiert durch



Das erwartet die Teilnehmenden



Lehrkräfte

- Sie testen AIS gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern und geben Feedback für die Weiterentwicklung.
- Sie weisen Ihrer Klasse Lernpfade zu und erproben adaptives Lernen.
- Sie erhalten Einblick in Arbeits- und Lernstände und erkennen Unterstützungsbedarfe.



Schülerinnen und Schüler

- Du erhältst Übungen, die zu deinem Lernstand passen.
- Du wirst von einem KI-Tutor unterstützt, wenn du nicht weiterkommst.
- Du kannst uns sagen, was dir beim Lernen hilft und was wir in AIS noch besser machen können.



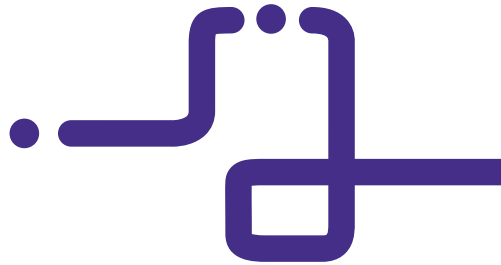
Eltern

- Ihr Kind erprobt eine neue KI-gestützte Lernumgebung.
- Es lernt mit ausgewählten Lernmaterialien und wird von einem KI-Tutor unterstützt.
- Die Daten Ihres Kindes sind sicher und geschützt.

Wichtige Fragen & Antworten



Aktueller
Lernstand &
spezifische
Fähigkeiten



01

Was bedeutet eigentlich Pilotphase?

AIS wird nutzendenzentriert entwickelt. Die Pilotphase ist die erste praktische Erprobung von AIS im Schulalltag. Gemeinsam möchten wir herausfinden, was bereits gut funktioniert und wo AIS noch verbessert werden kann. Jedes Feedback hilft uns, um das System gezielt weiterzuentwickeln.

02

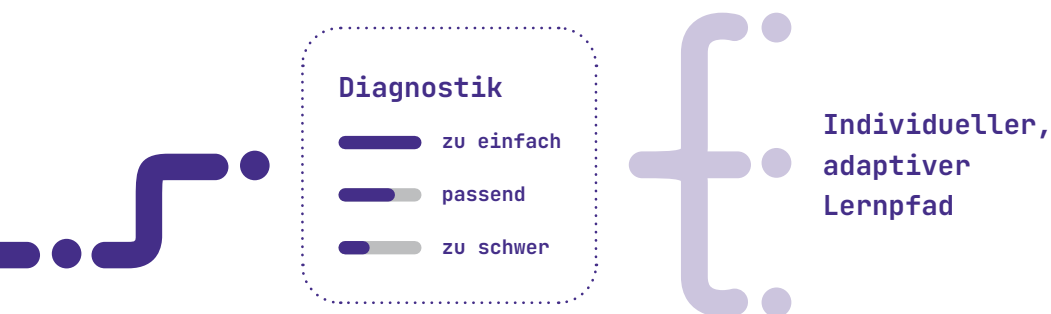
Was wird in der Pilotphase untersucht?

Die Evaluation betrachtet nicht nur, ob AIS technisch funktioniert. Untersucht werden unter anderem Nutzung, Benutzerfreundlichkeit, pädagogische Wirksamkeit, Sicherheit und Akzeptanz. Außerdem möchten wir besser verstehen, wie Lernen mit adaptiven und KI-gestützten Systemen im Unterricht funktioniert. Die Ergebnisse fließen direkt in die Weiterentwicklung von AIS ein.

03

Was bedeutet Adaptivität?

AIS passt sich dem Lernprozess der Schülerinnen und Schüler auf zwei Ebenen an: Das System berücksichtigt den individuellen Lernstand und wählt passende Lernwege und Aufgaben aus. Das nennt man Makroadaptivität. Zusätzlich begleitet ein KI-gestützter Tutor die Schülerinnen und Schüler beim Lernen, reagiert auf Fragen und bietet Hilfestellungen. Das ist die Mikroadaptivität. Beide Formen der Adaptivität werden in der Pilotphase erprobt und weiterentwickelt.



04

Welche Fächer stehen im AIS-Testsystem zur Verfügung?

In der Testversion steht erstes Lernmaterial für Deutsch in Klasse 5 und Mathematik in Klasse 6 zur Verfügung. In Deutsch liegt der Fokus auf Leseflüssigkeit, Leseverstehen und Rechtschreibung, in Mathematik auf Bruchrechnen, Prozentrechnen und Geometrie. Beides sind zentrale Grundlagenfächer und vermitteln Basiskompetenzen, die Kinder brauchen, um sich angemessen auszudrücken, Inhalte zu verstehen, problemlösend zu denken und sich aktiv einzubringen.

05

Warum muss ich eine Einwilligung zur Datenverarbeitung unterschreiben?

Für den pädagogischen Einsatz und den sicheren Betrieb von AIS werden die notwendigen Daten verarbeitet, damit AIS genutzt werden kann. Diese Verarbeitung dient ausschließlich dem Bildungsauftrag sowie dem technischen Betrieb. Die Datenverarbeitung erfolgt pseudonymisiert. Für weitergehende Zwecke in der Pilotphase ist in manchen Bundesländern eine gesonderte Einwilligung erforderlich.



Das Projekt AIS wird realisiert vom [FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht](#) gGmbH. Das FWU ist das Medieninstitut der 16 Bundesländer und handelt in deren Auftrag.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages